



**Der Bürgermeister**

Stefan Rosemann

**Dienstgebäude**

Friedensplatz 2

**Telefon**

+49 2241 102-1300

**E-Mail**

buergermeister@Siegburg.de

**Gläubiger-ID**

DE40ZZZ00000104300

**USt.-ID**

DE123103190

**Postanschrift** - Stadtverwaltung, 53719 Siegburg

**Hausanschrift** - Stadtverwaltung, Nogenter Platz 10, 53721 Siegburg

Kulturbeirat der Stadtbetriebe Siegburg  
z.Hd. Beiratsvorsitzende Susanne Haase Mühlbauer

- Per Mail -

SBS in Kopie per Mail

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

I/01

Datum

2.11.2023

## **Vorlage zum Tagesordnungspunkt 7 („Runder Tisch Kultur“) der Sitzung des Kulturbeirat der Stadtbetriebe Siegburg AöR am 7. November 2023**

Sehr geehrte Frau Dr. Haase-Mühlbauer,  
sehr geehrte Mitglieder der Kulturbeirats,

in meiner Funktion als Verwaltungsratsvorsitzender der Stadtbetriebe Siegburg AöR (SBS) wurde mir die Vorlage des Vorstandes der SBS vorgelegt mit dem vom Vorstand der Stadtbetriebe vorgelegten Sachstand zum Thema „Runder Tisch Kultur“. Zu dieser Vorlage möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Die Vorlage endet mit der Quintessenz, dass die Stadtverwaltung die auf Quartiere ausgerichtete Steuerung und Moderation des angedachten „Runden Tisch Kultur“ übernehmen sollte, aber bislang noch nichts diesbezüglich passiert ist. Diese Ansicht weise ich hiermit deutlich zurück.

Die einzige Sitzung, die meines Wissens diesbezüglich stattfand, wurde am 3.11.2021 zwar mit der Idee geschlossen, dass die Stadtbetriebe den Bürgermeister zur Übernahme dieser Aufgabe anfragen, danach ist aber von Seiten der Stadtbetriebe nichts mehr erfolgt.

Dass ich aufgrund der mir damals berichteten Idee nicht sogleich tätig werden konnte, ergibt sich aus § 3 der Hauptsatzung in Verbindung mit der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR vom 6. Dezember 2010 in der Fassung der 14. Änderungssatzung vom 12.12.2022. Dort ist in §2 Abs. 1 lit. d) geregelt, dass den Stadtbetrieben sowohl die Organisation als auch Durchführung der kulturellen Veranstaltungen inklusive aller damit in Zusammenhang stehender Geschäfte obliegt.

Dem folgend gibt es auch keinen Beschluss, dass die Stadtverwaltung Geld oder Personal parallel für das Thema Kultur einsetzen darf – selbst, wenn die SBS gegenüber dem Bürgermeister um offizielle Unterstützung gebeten hätte. Städtische Kulturarbeit wird somit allein durch den Fachbereich 180 der SBS betreut und es gibt nach der Zuständigkeitsordnung keinen städtischen Ausschuss, der über Zielsetzung, Aufgabenkritik oder Ergebnisberichte eines „Runden Tisch Kultur“ mitbestimmen könnte.

Mit Blick auf den gestellten Antrag ist m.E. denkbar, hier „Kultur“ im Sinne einer bürgerlich betriebenen, ehrenamtlichen Kulturtreiberstruktur zu sehen und dies im Sinne einer Quartiersentwicklung, Ehrenamtsmanagement, sozialen und inklusiven Steuerung sowie Stadtentwicklung zu verfolgen. Dann wäre es aber nicht dem Kulturbeirat der SBS zuzuordnen, sondern dem Ausschuss „Soziale Stadt“ des Rates der Stadt Siegburg. Hier wäre der gestellte Antrag fachlich zu beraten und zu beschließen und im Anschluss vom Rat zu bestätigen. Haushaltsmittel für die Umsetzung sind sodann im Haushalt einzustellen.

Das beschriebene Vorgehen halte ich für praktikabel und zielführend und biete an, so zu verfahren.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Rosemann  
Bürgermeister